

Bücherhütte Wadern und Buchhandlung Rote Zora mit dem Deutschen Buchhandlungspreis ausgezeichnet

Als Kulturstaatsministerin Monika Grütters am Sonntag die Gewinner des diesjährigen Deutschen Buchhandlungspreises in einer digitalen Feierstunde auszeichnete, war der Jubel in Wadern und in Merzig groß. Mit der Bücherhütte in Wadern und der Buchhandlung Rote Zora in Merzig wurden gleich zwei Buchhandlungen im grünen Landkreis Merzig-Wadern als hervorragende Buchhandlung ausgezeichnet, als einzige Buchhandlungen im Saarland.

„Für uns ist dieser Preis nicht nur eine große Ehre, sondern auch eine Anerkennung unserer alltäglichen Buchhandelsarbeit, die neben vielfältigen kulturellen Aktionen vor allem auch den Kontakt mit den kleinen und großen LeserInnen beinhaltet. Ein Kind oder auch einen Erwachsenen für ein Buch zu begeistern, ist für uns wie ein täglicher Sechser im Lotto“, so Gertrud Selzer von der Roten Zora.

Beide Buchhandlungen arbeiten im ländlichen Raum und bieten nicht nur ein vielfältiges Sortiment an Literatur an, sondern begeistern auch immer wieder mit literarischen Veranstaltungen und Aktionen. So organisiert die Bücherhütte mit anderen Kulturträgern die alljährliche *Waderner Buchwoche* und in deren Rahmen auch regelmäßige Schreibwettbewerbe und wendet sich mit der Aktion Lesetüte an die ABC-Schützen. Als Lesungen finden häufig Premieren oder manches Mal auch Saarlandpremierer auf Einladung der Bücherhütte in Wadern statt. Erwähnenswert sicher auch, dass Beatrice Schmitt, die Inhaberin der Bücherhütte, mit einer Handvoll saarländischer Buchhändlerinnen und Verleger das saarländische Literaturfestival erLESEN initiiert hat und seit drei Jahren im Orgateam betreut. Die Buchhandlung Rote Zora fährt jedes Jahr mit einem Bus voller lesefreudiger Kunden zur Frankfurter Buchmesse und lädt mit ihrem Literarischen Nachtcafé ein, Schriftsteller jenseits der Bestsellerlisten neu zu entdecken. Und nach Weihnachten wird mit Pippi Langstrumpf der Weihnachtsbaum vor der Roten Zora geplündert. Auch wenn dieses Jahr das Plünderfest etwas anders ablaufen wird wie sonst.

„Es ist wunderbar, dass unsere Arbeit nun mit dem Buchhandlungspreis gewürdigt wird. Das ist so was wie ein Ritterschlag für uns Buchhändlerinnen. Auch wenn wir - bedingt durch Corona - dieses Jahr nicht alle Lesungen wie geplant durchführen konnten, so haben wir dennoch Mittel und Wege gefunden, die Menschen hier vor Ort mit Büchern und AutorInnen zusammenzubringen. Vor allem in unseren Lichtspielen in Wadern konnten wir so echte Lichtblicke in diesen Zeiten bieten und das zeigt auch, wie wichtig eine gut funktionierende Infrastruktur und gutes Vernetzsein vor Ort sind,“ meint Beatrice Schmitt von der Bücherhütte Wadern.

Die Bücherhütte in Wadern und die Buchhandlung Rote Zora in Merzig hatten während des Lockdowns im Frühjahr mit Lieferservice, Abholstation, Postversand sowie ihren Webshops und vielen Social Media Aktivitäten die Buchversorgung der Bevölkerung im Kreis Merzig-Wadern gewährleistet. Einmal mehr hat sich gezeigt, wie wichtig Bücher als Lebensbegleiter sind, ob zur Unterhaltung oder zur Wissensvermittlung. Und auch im sich nun anbahnenden Weihnachtsgeschäft setzt sich dieser Trend der neuen Wertschätzung für das Buch fort.

Mit der Auszeichnung des Deutschen Buchhandlungspreises würdigt die Kulturstaatsministerin Monika Grütters unabhängige und inhabergeführte Buchhandlungen, die sich um das Kulturgut Buch und seine große gesellschaftliche Bedeutung, für ein vielfältiges Verlagswesen oder das kulturelle Leben durch die „Buchhandlung vor Ort“ verdient gemacht haben. *„So gesehen sind Buchhandlungen echte Schatzkammern voller geistiger Reichtümer. Anders aber als eine Schatzkammer stehen sie allen offen, sind ein Ort der kulturellen Begegnung, wo Austausch und Auseinandersetzung gepflegt werden und alle Interessierten zum Stöbern und Entdecken eingeladen sind.“*, begründet Monika Grütters die Ausschreibung dieses Preises.

Der Preis wurde in drei Kategorien vergeben, jede nominierte Buchhandlung erhält ein dotiertes Gütesiegel verbunden mit einem Preisgeld in drei Preiskategorien:

- 7.000 Euro für bis zu hundert hervorragende Buchhandlungen.
- 15.000 Euro für bis zu fünf Buchhandlungen, die aus den nominierten Buchhandlungen besonders herausragen.
- 25.000 Euro für die drei besten der nominierten Buchhandlungen.

2015 bereits erhielt die Rote Zora den Preis für die drei besten Buchhandlungen und 2018 als hervorragende Buchhandlung. Die Bücherhütte Wadern wurde 2016 erstmalig mit dem Deutschen Buchhandlungspreis ausgezeichnet. Dieses Jahr nun können die Bücherhütte und die Rote Zora gemeinsam feiern, wenn auch mit gebührendem Abstand.

Mehr Informationen zu den Aktivitäten der beiden Buchhandlungen gibt es auf www.rotezora.de und auf www.buecherhuetten-wadern.de.